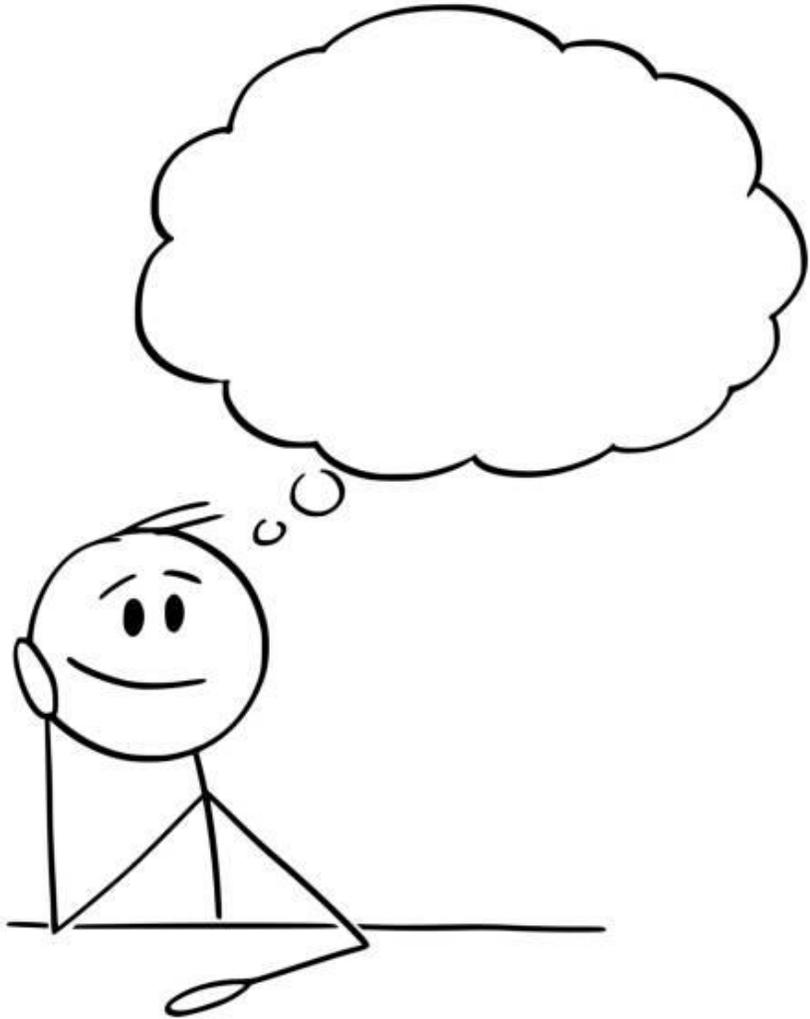


---

# Wie lege ich einen Obst- und Gemüsegarten an?

KLEINE  
GRUNDLAGENKUNDE





---

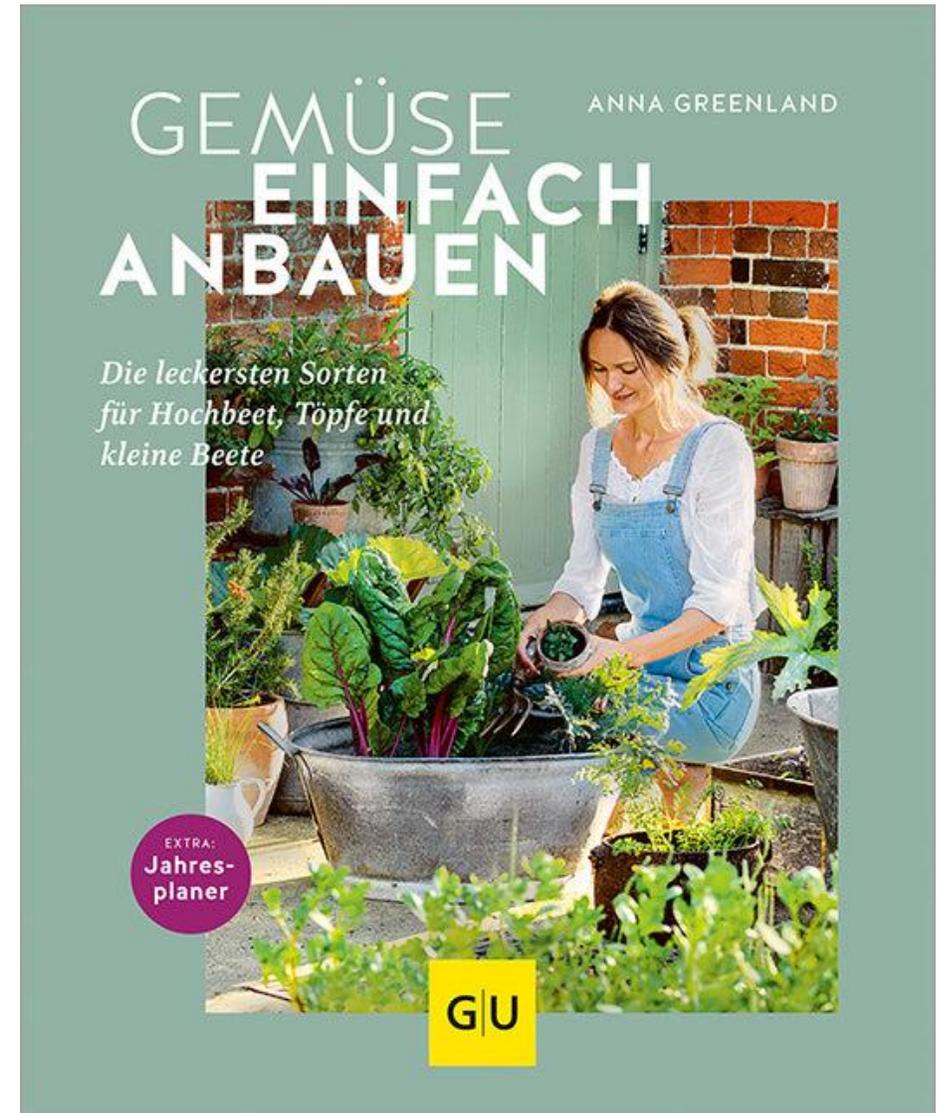
## Gedanken vor Anlage des Gartens

- Habe ich den Platz für einen Gemüsegarten?
- Ein Gemüsegarten hat einen höheren Wasserbedarf als ein Ziergarten
- Den richtigen Standort finden
- Ein Gemüsegarten sollte an die sonnigste Stelle im Garten, schon im Halbschatten wächst vieles nicht mehr
- Ein Kompost gehört mit dazu; bei der Verrottung könnte es riechen --> Nachbar

---

# Vor Anlage des Gartens belesen

- Tolle Bücher zum Thema von „GU“
- Kostenfreie Apps für Obst- und Gemüseanbau  
und „gute Nachbarschaften“ → Fried- App
- Internetblogs wie z.B. von „Wurzelwerk“, hier auch Tipps  
zum Einkochen u.a. Verarbeitung
- Gedanken zur Wassereinsparung machen!!! Hier ggf.  
Tropfenberegnung, Mulchen der Flächen z.B. mit  
Rasenschnitt
- Schneckenschutz der Kulturen; Schneckenkragen oder  
Vertreibung durch Zwiebeln und Knoblauch





# Vorteile eines eigenen Gartens

- Eigenes Obst und Gemüse anbauen
- Besserer Geschmack der Früchte als „Wasserkultur“ aus den Niederlande/ Gewächshaus
- Viel mehr Sortenvielfalt
- Kein- oder geringer Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, dafür ggf. Hausmittel

# Platzbedarf

- Eigene Versorgung für eine 4-köpfige Familie
- 150 m<sup>2</sup> Anbaufläche werden benötigt
- 50 m<sup>2</sup> zusätzlich für Kartoffelanbau
- Beete ca. 1,20 x 5 m; guten Bearbeitung möglich
- Mehr Platz bedenken...





# Aufbau des Nutzgartens

- Hauptwege ca. 1,00 m breit (Platz für Schubkarre)
- Nebenwege zwischen den Beeten
- Einfriedung des Gartens mit lockerer Hecke, kleinem Zaun als Windschutz
- Wasserversorgung mittig des Gartens, ggf. weitere Wasserzapfstellen, Tropfenberegnung
- Kompost, nicht zu klein planen

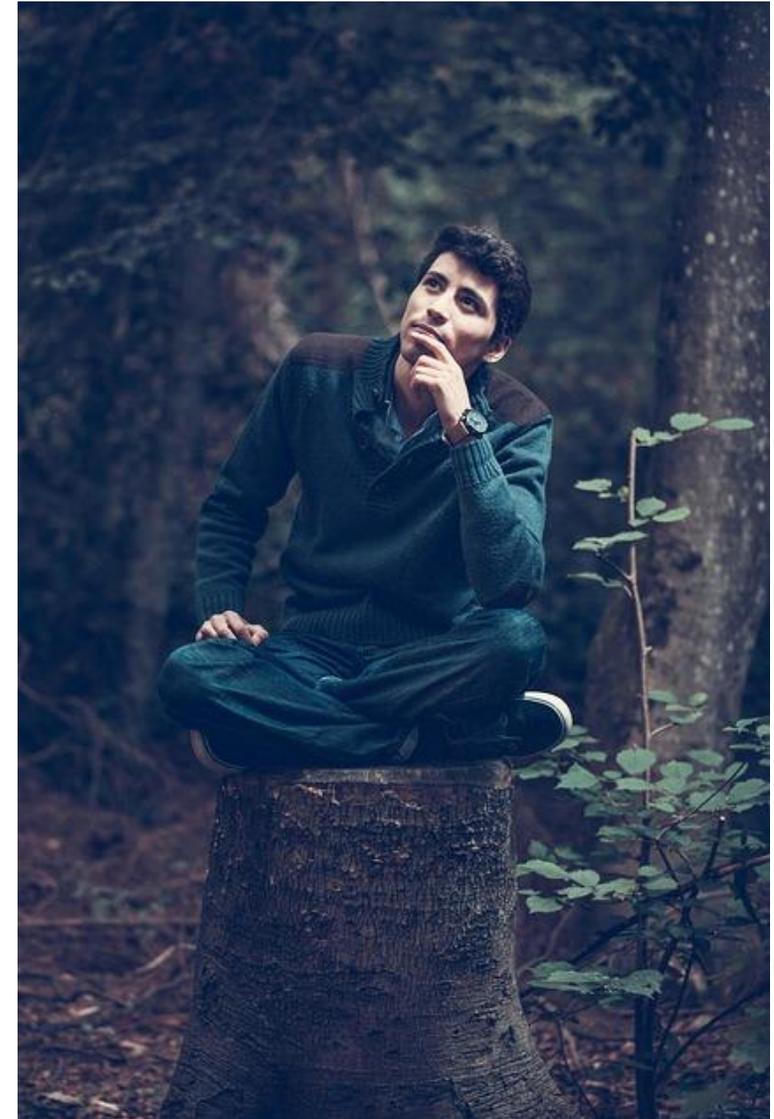


- 
- Abstellflächen, Kompostplätze sowie Garten- oder Gewächshäuser werden am besten im Randbereich des Gemüsegartens platziert
  - Höhere Bauten und kleinere Obstbäume auf der Nordseite planen – kein Schattenwurf auf Beete
  - Obstbäume auch am Kompost gut; spendet hier Schatten und Kompost trocknet nicht zu schnell aus
  - Als Hecke eignen sich Johannisbeeren, Blaubeeren und Co.; so ist gleich Obst integriert

---

# An alles gedacht?

- Wege
- Wasser
- Einfriedung
- Kompostplatz
- Gebäude
- Obstbäume
- sonniger Standort für die Beete?





# Bodenvorbereitung

- Bewuchs entfernen und Beetflächen mind. Spatentief umgraben
- Dabei alle Wurzelunkräuter wie Quecke entfernen
- Bei sehr lehmigen Böden viel grobkörnigen Sand einarbeiten → Bodenbelüftung
- Bei sandigem Boden Humus wie Kompost/ Laubhumus und Bodenhilfsstoffe wie „Bentonit“ einarbeiten

---

# Die erste Kultur:

- Im ersten Jahr Kartoffeln anbauen
- Sie lockern den Boden und bedecken mit viel Laub den Boden
- Bodenbedeckung gegen Unkraut und Verdunstung
- Nach der Ernte im Spätsommer → Gründüngung einsäen z.B. Phacelia
- Im Frühjahr Gründüngung abtrennen und auf Kompost
- Beete nun Bearbeiten, Fräsen
- Nun kann Gemüse gesät und gepflanzt werden





# Südgemüse - Sortenwahl für Freiland und Gewächshaus

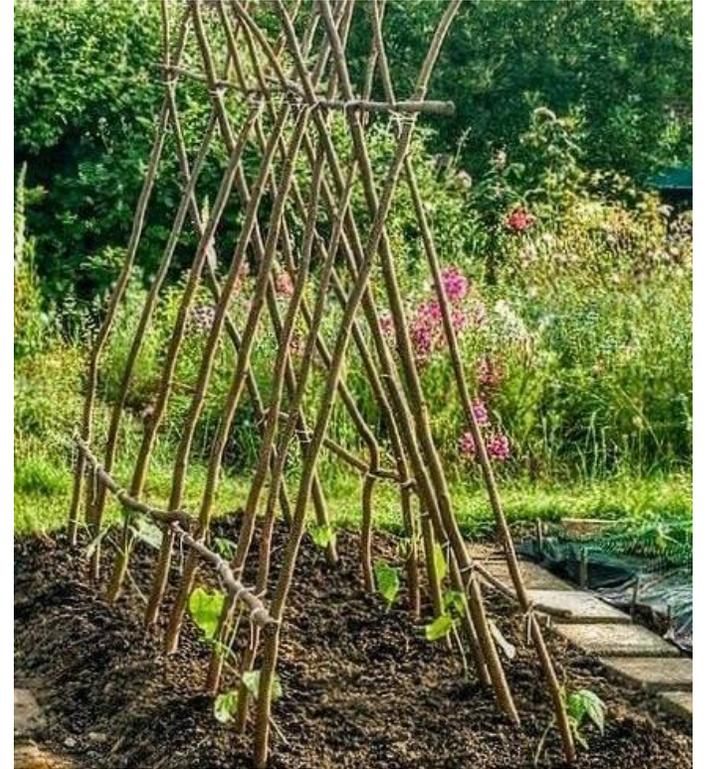
- Im Gewächshaus wachsen Schlangengurken, Tomaten u. Paprika geschützt und mit Wärme
- Sorten die im Freiland wachsen:
- Spitz-, Snackpaprika, Chili, alte Sorten wie Pusztagold
- Braunfäuleresistente Tomaten wählen Cookie, Previa
- Freiland- Fleischtomaten wie "Rosecrush"
- Freilandgurken, Snackgurken, Einlegegurken

---

# Alternativen bei weniger Platz



- Hochbeete
- Kübel im Garten mit Balkongemüse
- Kartoffelturm
- Rankgerüste in Beeten zur Vertikalkultur ( Stangenbohnen, Gurken, Kürbis)



# Nicht in Stress ausarten lassen!

- Ihr Garten soll Spaß machen!
- Gemüse mit Blumen mischen → Bienen anlocken
- Schnelle Kulturen für Erfolg im Garten
- Auch mal „unordentliche Ecken lassen“, z.B. Brennnesseln, Totholzhecke,...
- So locken Sie Gartenbewohner an
- Fruchtfolgen zwar beachten, Fehler lassen sich aber auch mit gutem Dünger verzeihen



Räumen Sie  
Ihren Garten  
nicht zu sehr  
auf,  
sagen Sie  
Schneckenkorn  
adé  
dann haben Sie  
auch nützliche  
Mitbewohner!

